

PRAG 2017

die Wiener am letzten Spieltag der CZATHU-Liga

Am Tag des Faschingsbeginns, dem 11.11.2017, trat der UWRC Wien beim 4. und letzten Spieltag der tschechischen Unterwasserrugby-Liga des Jahres 2017 an. Obschon mit weißen und blauen Badehosen und Hauben bekleidet, sowie maskiert, war die Mission des Spieltages keineswegs nur das Zelebrieren des Faschingsbeginns, viel mehr wollte man das gute Abschneiden vom letzten Spieltag (siehe entsprechenden News-Eintrag) unterstreichen und das Relegationsspiel zum Aufstieg in die erste Liga gewinnen, sowie dann gegen andere Mannschaften der ersten Liga reüssieren.

Leider fielen kurzfristig einige Mannschaftsmitglieder aus, so dass man letztlich zu neun antrat. Das erste Spiel des UWRC Wien war auch das erste des Spieltags und gleichzeitig das Wichtigste, denn es handelte sich um schon erwähntes Relegationsspiel um den Aufstieg in die erste Liga. Der Gegner war die Mannschaft Graz 1 (eine Spielgemeinschaft von Graz und EKUS), gewissermaßen Konkurrenz aus dem eigenen Stall. Die Partie begann temporeich und als offener Schlagabtausch, keine Mannschaft wollte dieses Spiel verlieren. Die erste Halbzeit über erspielte man sich zahlreiche gefährliche Torchancen vor dem gegnerischen Korb, doch es wollte einfach nicht gelingen, den Ball zu versenken. So erhielt man in der ersten Halbzeit einen Gegentreffer, konnte allerdings nach kürzester Zeit wieder ausgleichen und ging unentschieden in die zweite Halbzeit. Hier bemühte man sich, die üblichen UWRC-Tugenden – schnelles, koordiniertes Passspiel und raschen Zug zum Korb – weiter zu realisieren und dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken, doch dies wollte nicht so recht gelingen. Knapp vor Ende des Spiels erhielt der UWRC leider zunächst ein, dann noch ein zweites Gegentor, verursacht durch mangelnde Koordination in der Defensive. Trotz der gefühlten zeitweisen Überlegenheit im Spiel war man also gezwungen wieder in der zweiten Liga anzutreten.

Nach kurzer Besprechung des Resultats nahmen sich neun Spieler jedoch vor, aus der Not eine Tugend zu machen und das Beste aus dem Spieltag herauszuholen. Es standen 4 Spiele am Programm, davon drei gegen Gegner, die beim letzten Spieltag bereits gegen den UWRC Wien waren (Budweis B, Prag, Budapest), sowie ein Spiel gegen die zweite Grazer Mannschaft (Graz 2 setzte sich vor allem aus den Damen der Grazer Mannschaft, verstärkt durch die Sabrina S. aus Wien, sowie zwei Grazer Herren zusammen).

Das zweite Spiel des Tages wurde gegen Budweis B. ausgetragen und konnte 11:1 entschieden werden – ähnlich wie schon beim letzten Spieltag kämpften die Budweiser Nachwuchsspieler zwar wacker, konnten aber kaum etwas gegen die drückende Überlegenheit des UWRC ausrichten.

Das dritte Spiel des Tages wurde gegen Budapest, die sich – wie schon beim letzten Spieltag durch einen Euro-League erfahrenen, türkischen Spieler verstärkt hatten - gespielt und konnte in einem temporeichen und intensiven Spiel mit 6:2 entschieden werden.

Das vierte Spiel des Tages fand gegen Graz 2 statt. Die UWRC-Mannschaft drückte auch diesem Spiel den Stempel auf und obwohl die Grazer Mannschaft sehr bemüht antrat, gewann man deutlich mit 14:1.

Das fünfte und letzte Spiel des Tages wurde gegen die Mannschaft aus Prag ausgetragen, für die als Turnierausrichter jedes Spiel ein „Heimspiel“ war. Durch Beobachtungen der vorherigen Spiele der Prager Mannschaft wusste man, dass diese sehr kompakt und mannschaftlich stark spielte, daher wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert und man ging hochkonzentriert in das Spiel. In der ersten Hälfte wogte das Spiel recht ausgeglichen und physisch intensiv hin und her, keiner der Mannschaften gelang ein Treffer, so dass man mit 0:0 in die zweite Hälfte startete. In der zweiten Hälfte hielt die Mannschaft des UWRC Wien wacker mit, musste aber der Intensität des Spieltags und der – im Gegensatz zur Prager Ersatzbank – recht schmal besetzten Reservebank Tribut zollen – man musste einen Gegentreffer hinnehmen. Der UWRC öffnete daraufhin nochmals seine Defensive und versuchte mit aller Kraft den Ausgleich zu erzwingen, was leider in zwei weiteren Gegentoren resultierte.

Der UWRC Wien trat also mit gemischten Gefühlen die Heimreise an: Auf der einen Seite hatte man in allen Spielen Kampfgeist und Motivation gezeigt, auf der anderen Seite das Relegationsspiel und das letzte Spiel gegen Prag unglücklich verloren. Sicherlich spielte das Antreten mit lediglich neun Spielern eine Rolle, da die oft physisch anspruchsvollen Spiele mit wenigen Reservespielern natürlich ein rascheres Ermüden verursachen. Nichts desto trotz steht einem Antreten bei der tschechischen Unterwasserrugby-Liga im Jahr 2018 nichts im Weg und das Ziel ist klar: Rückkehr in die erste Liga und Erhalt des dort vormals innehabenden dritten Platzes und mehr!

Mannschafts-Aufstellung:

Tor:

Matthias N.
Andreas T.
Otmar W.

Verteidigung:

Marcus W.
Thomas D.
Andreas S.

Sturm:

Jan-Ove W.
Peter K.
Ulrich P.

15.11.2017 10:44 Von: Ulrich P.

Gefällt mir

Teilen

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt.

z o f t e
SCHOKOLAI

KOMMENTARE:

Kommentar hinzufügen:

Spam-Protection: 2+2=

Name

Schreibe einen Kommentar

...



SUBMIT

WAS GIBT ES NEUES?



16.11.2017, 13:26

[Prag 2017](#)

kürzlich aktualisierte News



10.11.2017, 23:45

[UWR Wien „Juniors“ be...](#)

letzter Kommentar (Tommy)



10.11.2017, 11:40

[Highlights beim Open Cent...](#)

kürzlich aktualisierte News



02.11.2017, 12:52

[Mal in der zweiten Liga i...](#)

kürzlich aktualisierte News



31.08.2016, 16:08

[Flossenschwimmtraining](#)

letzter Kommentar (Uschi)



07.06.2016, 17:32

[Usti 2016](#)

letzter Kommentar (Maxi)